

	<p>Objekt: Reliefblock eines Grabmals, Eltingen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Provinzialrömische Archäologie, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: RL 221</p>
--	---

Beschreibung

Der reliefierte Block eines Pfeilergrabmals wurde im Jahre 1772 von einem Bauer auf einem Acker zwischen Eltingen und Leonberg entdeckt und bereits 1773 nach Stuttgart gebracht. Auf der Vorderseite ist ein Totenmahl dargestellt, zu erkennen sind ein liegender Mann und eine Frau. Auf der einen Schmalseite findet sich ein tanzender Satyr, auf der anderen eine tanzende Mänade; beide gehören in das Umfeld des Dionysos/Bacchus, dem Gott des Weines und der Fruchtbarkeit. Der Block befindet sich heute im Depot.

[Nina Willburger]

Grunddaten

Material/Technik: Sandstein
Maße: H. 0,33 m, B. 1,03 m, T. 0,56 m

Ereignisse

Hergestellt	wann	2.-3. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Eltingen

Schlagworte

- Architekturelement
- Bestattungskultur
- Figur (Darstellung)
- Figürliche Darstellung
- Grab
- Grabmal
- Römische Religion
- Römische Steindenkmäler
- Skulptur

Literatur

- Haug, Ferdinand; Sixt, Gustav (1914): Die römischen Inschriften und Bildwerke Württembergs. Stuttgart, S. 441, Nr. 312